

Briefe an die Redaktion

Kostenentwicklung: Alle Player sollen konstruktive Lösungen erarbeiten

Wegen der angespannten und verfahrenen Situation in unserem Gesundheitswesen betreffend der starken Zunahme der Kosten- und Prämienentwicklung, möchte ich folgende Anregung zur Diskussion stellen: Am Frühjahrskongress 2023 der SGAIM/SSGIM in Basel gibt es einen politischen/unternehmerischen Event zum Thema «Perspektiven von denkbaren Problemlösungsansätzen im Gesundheitswesen der Schweiz», dies zusammen mit den bedeutendsten Playern (Dachorganisationen) in unserem Gesundheitswesen wie Ärzten, Krankenkassen, Spitex, Interpharma, VIPS, medizinische Labors, pharmasuisse, Medtech, Pflege, kantonale Gesundheitsdirektionen, Spitalverband und weitere. Diese Institutionen haben 2-3 Monate vor dem Auftritt am Kongress Zeit, sich von einem gemischten und neutralen Ausschuss

erarbeiteten und an sie gerichteten Auftrag auseinanderzusetzen und mögliche Szenarien aus ihrer Perspektive zu entwickeln. Diese werden am SGAIM-Kongress in Basel in einer Kurzfassung dem Plenum vorgestellt. Das Ergebnis wäre ein vielfältiger Mix von konkreten Meinungen und Vorstellungen mit dem Ziel, dass sich darunter konstruktive beziehungsweise innovative Vorschläge oder Grundsteine zur weiteren Bearbeitung im Bereich von Kosten und Nutzen in unserem Gesundheitswesen ergeben.

Rudolf Wartmann, Berater im Gesundheitswesen, Wettingen

Briefe einreichen

Briefe an die Redaktion reichen Sie online ein unter:

saez.ch/de/publizieren/leserbrief-einreichen

Anzeige

Augenheilkunde von 1899 bis 1954

gelebt und gezeichnet



Balder P. Gloor
Augenheilkunde von 1899 bis 1954 gelebt und gezeichnet
Der Nachlass von Dr. med. Arthur Gloor-Largiadèr in der Zentralbibliothek Solothurn 2017. 495 Seiten, 651 Abbildungen, davon 575 in Farbe, 11 Tabellen, 26 Grafiken, 1 Karte. Gebunden.
CHF 58.- / € (D) 58.-
ISBN 978-3-03754-097-8
EMH Schweizerischer Ärzteverlag

Ihre Bestellmöglichkeiten: +41 (0)61 467 85 55 | auslieferung@emh.ch | shop.emh.ch
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG | Farnburgerstrasse 8 | CH-4132 Muttenz

Es ist ein Schatz der Augenheilkunde: der Nachlass des ersten Solothurner Augenarztes Arthur Gloor, der von 1899 bis 1954 in eigener Praxis und von 1905 bis 1941 auch als Augenarzt des Bürgerspitals tätig war. Der Nachlass enthält in 67 Diarier-Bänden die minutiös geführten Krankengeschichten von 45000 Patienten mit zahlreichen hervorragenden Zeichnungen. Aufgearbeitet hat diesen Nachlass Balder P. Gloor am Ende seiner eigenen Laufbahn als Augenarzt. Damit ist dieses Buch auch ein Spiegel der vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts reichenden vorwiegend schweizerischen Geschichte der Augenheilkunde, mit zahlreichen Hinweisen auf das gesamtmedizinische Umfeld.

Weitere Informationen finden Sie unter shop.emh.ch

EMHMedia
SCHWEIZERISCHER ARZTEVERLAG
EDITIONS MEDICALES SUISSES